

Kapitel I: Grundlagen des Konzernabschlusses

1	Begriff und Bedeutung des Konzerns	3
2	Die rechtliche Struktur des Konzerns.....	4
3	Der Konzernabschluss als Abschluss der wirtschaftlichen Einheit	8
4	Schritte der Aufstellung des Konzernabschlusses	9
5	Praktische Organisation der Konzernrechnungslegung.....	12
6	Theorien des Konzernabschlusses	14
7	Die Vorschriften zur Konzernrechnungslegung im Überblick.....	21

Kapitel II: Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses

1	Die Zwecke des handelsrechtlichen Konzernabschlusses.....	39
2	Inhalt und Bedeutung der Generalnorm.....	50
3	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung (GoK)	60
4	Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses nach IFRS.....	77

Kapitel III: Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses
und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises

1	Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses	83
2	Auf den Konzernabschluss anzuwendende Vorschriften.....	103
3	Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises	104
4	Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS.....	118

Kapitel IV: Der Grundsatz der Einheitlichkeit

1	Überblick.....	127
2	Die Einheitlichkeit der Stichtage	129
3	Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte	136
4	Die Währungsumrechnung.....	147

Kapitel V: Die Vollkonsolidierung

1	Die Kapitalkonsolidierung	171
2	Die Schuldenkonsolidierung.....	249
3	Die Zwischenergebniseliminierung	277
4	Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung	311

Kapitel VI: Die Quotenkonsolidierung

- 1 Die Konzeption der Quotenkonsolidierung..... 341
- 2 Die Anwendungsvoraussetzungen für die Quotenkonsolidierung..... 342
- 3 Die Technik der Quotenkonsolidierung..... 347
- 4 Würdigung der Quotenkonsolidierung..... 357
- 5 Die bilanzielle Behandlung von joint arrangements nach IFRS 360

Kapitel VII: Die Equity-Methode

- 1 Überblick..... 367
- 2 Der Anwendungsbereich der Equity-Methode..... 370
- 3 Die Technik der Equity-Methode..... 377
- 4 Sonstige Probleme bei der Anwendung der Equity-Methode 387
- 5 Die Anwendung der Equity-Methode nach IFRS..... 391

Kapitel VIII: Einzelfragen der Konzernrechnungslegung

- 1 Die Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern..... 401
- 2 Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse 441
- 3 Latente Steuern im Konzernabschluss..... 477
- 4 Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-GuV 505

Kapitel IX: Der Konzernanhang

- 1 Zweck, Rechtsgrundlagen und Struktur des Konzernanhangs..... 537
- 2 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Konzernabschlusses 540
- 3 Angaben zum Konsolidierungskreis..... 541
- 4 Angaben zu den Grundlagen der Rechnungslegung..... 542
- 5 Angaben zu einzelnen Posten der Konzernbilanz und Konzern-GuV..... 545
- 6 Ausgewählte sonstige Pflichtangaben..... 547
- 7 Freiwillige Angaben..... 554
- 8 Der Konzernanhang nach IFRS..... 554

Kapitel X: Die Kapitalflussrechnung

- 1 Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Kapitalflussrechnung..... 561
- 2 Zweck einer Kapitalflussrechnung und Formen ihrer Erstellung..... 562
- 3 Der zugrunde liegende Finanzmittelfonds..... 564
- 4 Die Gliederung der Kapitalflussrechnung..... 564
- 5 Die konzernabschlussspezifischen Besonderheiten der Kapitalflussrechnung..... 569
- 6 Die Kapitalflussrechnung nach IFRS..... 573

Kapitel XI: Die Segmentberichterstattung

- 1 Sinn und Zweck der Segmentberichterstattung..... 579
- 2 Theoretische Grundlagen der Segmentberichterstattung..... 579
- 3 Die Segmentberichterstattung nach DRS..... 581
- 4 Die Segmentberichterstattung nach IFRS..... 585

Kapitel XII: Die Darstellung von Eigenkapitalveränderungen

1	Die Bedeutung der Darstellung von Eigenkapitalveränderungen	593
2	Die eigenkapitalverändernden Sachverhalte im Überblick.....	593
3	Die Darstellung der Eigenkapitalveränderungen nach DRS.....	596
4	Die Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss	600
5	Die Darstellung der Eigenkapitalveränderungen nach IFRS	603

Kapitel XIII: Der Konzernlagebericht

1	Der Zweck des Konzernlageberichts	609
2	Der Inhalt des Konzernlageberichts.....	612
3	Zusammenfassung von Konzernlagebericht und Lagebericht des Mutterunternehmens.	634
4	Zusatzberichte	634
5	Der „Konzernlagebericht“ nach IFRS	637

Quellenverzeichnis

1	Verzeichnis der Kommentare und Handbücher zur Bilanzierung.....	641
2	Verzeichnis der Aufsätze, Monographien und Beiträge in Sammelwerken.....	643
3	Verzeichnis der Geschäftsberichte	671
4	Verzeichnis der Rechtsquellen der EG/EU	671
5	Verzeichnis der Gesetze	672
6	Verzeichnis der Rechtsprechung.....	674
7	Verzeichnis der Materialien aus dem Gesetzgebungs- oder Standardsetzungsprozess.....	674

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der Übersichten.....	XXXI
Verzeichnis der Beispiele.....	XXXIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XLI

Kapitel I: Grundlagen des Konzernabschlusses

1 Begriff und Bedeutung des Konzerns	3
2 Die rechtliche Struktur des Konzerns.....	4
21 Überblick über die Konzernformen.....	4
22 Unterordnungskonzerne.....	4
23 Gleichordnungskonzerne.....	7
3 Der Konzernabschluss als Abschluss der wirtschaftlichen Einheit.....	8
4 Schritte der Aufstellung des Konzernabschlusses.....	9
5 Praktische Organisation der Konzernrechnungslegung	12
51 Organisation der Aufgabenverteilung bei der Konzernabschlusserstellung.....	12
52 Organisation der konzerninternen Berichterstattung bei der Konzernabschlusserstellung.....	13
6 Theorien des Konzernabschlusses.....	14
61 Die Bedeutung von Theorien des Konzernabschlusses.....	14
62 Die Einheitstheorie.....	15
63 Die Interessentheorie	17
631. Der interessentheoretische Grundgedanke.....	17
632. Die Interessentheorie mit partieller Konsolidierung.....	18
633. Die Interessentheorie mit Vollkonsolidierung.....	19
64 Kritische Würdigung der Einheitstheorie und der Interessentheorie	19
7 Die Vorschriften zur Konzernrechnungslegung im Überblick	21
71 Die EG-Richtlinie(-n) als Grundlage der deutschen Konzernrechnungslegungsvorschriften	21
72 Die Vorschriften des HGB und des PubLG zur Konzernrechnungslegung	23
73 Die Regelungen des DRSC zur Konzernrechnungslegung	28

74	Die Regelungen des Deutschen Corporate-Governance-Kodexes zur Konzernrechnungslegung.....	31
75	Die Vorschriften des IASB zur Konzernrechnungslegung	33

Kapitel II: Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses

1	Die Zwecke des handelsrechtlichen Konzernabschlusses.....	39
11	Überblick.....	39
12	Die Elemente des Zwecksystems beim Konzernabschluss	41
121.	Dokumentation	41
122.	Rechenschaft	42
123.	Kapitalerhaltung aufgrund von Informationen	43
124.	Kompensation der Mängel des Einzelabschlusses im Konzernabschluss.....	45
13	Die Beziehungen innerhalb des Zwecksystems	49
2	Inhalt und Bedeutung der Generalnorm	50
21	Funktion der Generalnorm und ihr Verhältnis zu den Einzelschriften	50
22	Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns	52
221.	Die Vermögenslage des Konzerns	52
222.	Die Finanzlage des Konzerns.....	54
223.	Die Ertragslage des Konzerns	55
224.	Die wirtschaftliche Lage „des Konzerns“	56
23	Der Hinweis auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) in der Generalnorm des § 297 Abs. 2 Satz 2	57
24	Erläuterungspflichten im Konzernanhang gemäß § 297 Abs. 2	58
25	Das Verhältnis des § 297 Abs. 3 Satz 1 zur Generalnorm	59
3	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung (GoK).....	60
31	Bedeutung und Ermittlung der GoK.....	60
32	Systematisierung der GoK.....	64
33	Die Elemente des GoK-Systems	65
331.	Zu beachtende Grundsätze bei der Aufstellung der HB II	65
331.1	Die Grundsätze der Einheitlichkeit von Ansatz, Bewertung, Ausweis, Währung und Stichtag in der HB II.....	65
331.2	Die für den Konzernabschluss relevanten GoB.....	67
332.	Zu beachtende Grundsätze bei der Aufstellung des Summenabschlusses	71
333.	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konsolidierung (GoKons).....	71
4	Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses nach IFRS	77

**Kapitel III: Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses
und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises**

1 Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses	83
11 Überblick über die Pflichten zur Aufstellung, Prüfung und Offenlegung eines Konzernabschlusses	83
12 Aufstellungspflicht nach HGB	85
121. Das Konzept des beherrschenden Einflusses	85
122. Die Kriterien des beherrschenden Einflusses	86
122.1 Beherrschender Einfluss	86
122.2 Mehrheit der Stimmrechte	87
122.3 Bestellungs- und Abberufungsrecht	88
122.4 Beherrschender Einfluss aufgrund von Vertrag oder Satzung	89
122.5 Mehrheit der Chancen und Risiken	90
123. Zurechnung und Abzug von Rechten	91
13 Aufstellungspflicht nach PubLG	93
14 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses	95
141. Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses durch einen übergeordneten Konzernabschluss	95
141.1 Überblick	95
141.2 Das Tannenbaumprinzip	96
141.3 Rechtsform und Sitz des übergeordneten Unternehmens	97
141.4 Anforderungen an den befreienden Konzernabschluss	98
141.5 Ausnahmen von der Befreiung	100
142. Größenabhängige Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses	100
2 Auf den Konzernabschluss anzuwendende Vorschriften	103
3 Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises	104
31 Die Stufenkonzeption des HGB	104
32 Der Vollkonsolidierungskreis	106
321. Grundsätzliche Einbeziehungspflicht	106
322. Ausnahmen von der Vollkonsolidierung	106
322.1 Überblick	106
322.2 Das Einbeziehungswahlrecht bei einer Beschränkung der Rechte des Mutterunternehmens	108
322.3 Das Einbeziehungswahlrecht bei unverhältnismäßig hohen Kosten bzw. unangemessenen Verzögerungen	110
322.4 Das Einbeziehungswahlrecht bei ausschließlich zur Weiterveräußerung gehaltenen Anteilen	111
322.5 Das Einbeziehungswahlrecht für unwesentliche Tochterunternehmen	112
323. Berichtspflichten bei Änderungen des Vollkonsolidierungskreises	113
33 Quotal einzubeziehende Unternehmen (Quotenkonsolidierungskreis)	115
34 Nach der Equity-Methode zu bilanzierende Unternehmen	115

35 Zu Anschaffungskosten bewertete Anteile 116

36 Zusammenfassender Überblick und Würdigung der Stufenkonzeption..... 117

4 Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS 118

41 Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS 118

411. Formen der Berücksichtigung von Anteilen im IFRS-Konzernabschluss 118

412. Das Kriterium der Beherrschung..... 119

413. Befreiung von der Konzernrechnungslegungspflicht nach IFRS..... 120

42 Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS 121

421. Der Vollkonsolidierungskreis nach IFRS 121

422. Sonstige einzubeziehende Unternehmen nach IFRS 123

Kapitel IV: Der Grundsatz der Einheitlichkeit

1 Überblick..... 127

2 Die Einheitlichkeit der Stichtage 129

21 Der Grundsatz des einheitlichen Abschlussstichtages 129

22 Vereinheitlichung des Abschlussstichtages durch Zwischenabschlüsse..... 130

23 Ersatzmaßnahmen bei Verzicht auf Zwischenabschlüsse im Fall abweichender Stichtage 131

24 Die Einheitlichkeit der Stichtage nach IFRS 134

3 Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte..... 136

31 Die Einheitlichkeit des Ansatzes..... 136

311. Einheitliche Ansatzvorschriften für den Konzernabschluss 136

312. Neuausübung von Ansatzwahlrechten 138

313. Erforderliche Anpassungsmaßnahmen zur Vereinheitlichung der Bilanzansätze 139

32 Die Einheitlichkeit der Bewertung 140

321. Der Grundsatz konzerneinheitlicher Bewertung 140

322. Neuausübung von Bewertungswahlrechten..... 141

323. Erforderliche Anpassungsmaßnahmen zur Vereinheitlichung der Bewertung 142

324. Ausnahmen vom Grundsatz konzerneinheitlicher Bewertung 143

33 Die Einheitlichkeit des Ausweises..... 144

34 Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte nach IFRS 146

4 Die Währungsumrechnung 147

41 Das Umrechnungsproblem 147

42 Die traditionellen Umrechnungsmethoden 149

421. Die Stichtagskursmethode 149

422. Die Zeitbezugsmethode 153

423. Kritische Würdigung der dargestellten Verfahren 161

43 Das Konzept der funktionalen Währung 163

44 Die Währungsumrechnung nach IFRS 165

Kapitel V: Die Vollkonsolidierung

1	Die Kapitalkonsolidierung	171
11	Die Aufgabe der Kapitalkonsolidierung	173
12	Die Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode	174
121.	Die Konzeption und der Ursprung der Erwerbsmethode	174
122.	Die Ausprägungen der Erwerbsmethode	177
123.	Die in die Kapitalkonsolidierung einzubeziehenden Bilanzposten	178
123.1	Die konsolidierungspflichtigen Anteile des Mutterunternehmens	178
123.2	Das konsolidierungspflichtige Eigenkapital des Tochterunternehmens	181
124.	Der für die Verrechnung der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital maßgebende Zeitpunkt	185
125.	Die Technik der Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode	188
125.1	Überblick und Ausgangsbeispiel	188
125.2	Die Neubewertungsmethode	191
125.21	Die Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode	191
125.22	Die Folgekonsolidierung nach der Neubewertungsmethode	197
125.3	Die Buchwertmethode	203
125.31	Die Erstkonsolidierung nach der Buchwertmethode	203
125.32	Die Folgekonsolidierung nach der Buchwertmethode	209
125.4	Der Vergleich von Neubewertungsmethode und Buchwertmethode	213
126.	Der Charakter und die Behandlung verbleibender Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung	216
126.1	Überblick	216
126.2	Der verbleibende aktive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (GoF)	217
126.3	Der verbleibende passive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	224
126.4	Technische Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung	225
126.5	Gesonderter Ausweis aktiver und passiver Unterschiedsbeträge	226
127.	Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	227
13	Die Kapitalkonsolidierung nach IFRS	228
131.	Die Technik der Kapitalkonsolidierung	228
131.1	Die Anwendung der Erwerbsmethode in der Kapitalkonsolidierung	228
131.2	Die Bilanzierungsalternativen eines Geschäfts- oder Firmenwertes aus der Kapitalkonsolidierung	231
131.3	Die Folgebewertung eines Geschäfts- oder Firmenwertes nach dem impairment only approach	237
132.	Zusammenfassender Vergleich der Kapitalkonsolidierung nach HGB und IFRS	246
2	Die Schuldenkonsolidierung	249
21	Die Aufgabe der Schuldenkonsolidierung	251
22	Die in die Schuldenkonsolidierung einzubeziehenden Bilanzposten	252
23	Konsolidierungsmaßnahmen bei einzelnen wichtigen Bilanzposten	254

231. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital..... 254

232. Geleistete und erhaltene Anzahlungen..... 254

233. Konzerninterne Anleihen..... 255

234. Rückstellungen..... 256

235. Haftungsverhältnisse..... 258

24 Entstehung und Behandlung von Aufrechnungsdifferenzen..... 259

241. Überblick..... 259

242. Unehchte Aufrechnungsdifferenzen..... 260

243. Stichtagsbedingte Aufrechnungsdifferenzen..... 261

244. Echte Aufrechnungsdifferenzen..... 261

244.1 Entstehungsursachen echter Aufrechnungsdifferenzen..... 261

244.2 Die Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen im Entstehungsjahr..... 262

244.3 Die Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen in Folgejahren..... 264

244.4 Beispiel zur Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen..... 267

244.5 Aufrechnungsdifferenzen bei erstmaliger Schuldenkonsolidierung..... 272

25 Der Verzicht auf die Schuldenkonsolidierung..... 273

26 Die Schuldenkonsolidierung nach IFRS..... 274

3 Die Zwischenergebniseliminierung..... 277

31 Die Aufgabe der Zwischenergebniseliminierung..... 279

32 Die Ermittlung der Zwischenergebnisse..... 283

321. Methodisches Vorgehen bei der Ermittlung der Zwischenergebnisse..... 283

322. Die Ermittlung des Einzelbilanzwertes..... 287

323. Die Ermittlung des Konzernbilanzwertes..... 295

323.1 Konzernanschaffungskosten..... 295

323.2 Konzernherstellungskosten..... 295

324. Die Technik der Zwischenergebniseliminierung..... 300

33 Die Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz..... 304

331. Überblick..... 304

332. Die erfolgswirksame Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz.....307

333. Die erfolgsneutrale Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz. 308

34 Der Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung..... 308

35 Die Zwischenergebniseliminierung nach IFRS..... 309

4 Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung..... 311

41 Die Aufgabe der Aufwands- und Ertragskonsolidierung..... 313

42 Die Technik der Aufwands- und Ertragskonsolidierung..... 316

421. Die Grundkonzeption..... 316

422. Die Konsolidierungstechnik bei Anwendung des GKV..... 318

422.1 Aus der Konzern-GuV vollständig zu eliminierende Geschäftsvorfälle..... 318

422.2 Lieferungen und Leistungen aus Sicht des Konzerns..... 320

422.3	Herstellung oder Weiterverarbeitung von Vermögensgegenständen aus Sicht des Konzerns.....	322
422.4	Ergebniswirksamer Verbrauch aus Sicht des Konzerns.....	324
423.	Die Konsolidierungstechnik bei Anwendung des UKV	326
423.1	Aus der Konzern-GuV vollständig zu eliminierende Geschäftsvorfälle.....	326
423.2	Lieferungen und Leistungen aus Sicht des Konzerns.....	327
423.3	Herstellung oder Weiterverarbeitung von Vermögensgegenständen aus Sicht des Konzerns.....	328
423.4	Ergebniswirksamer Verbrauch aus Sicht des Konzerns.....	329
424.	Besonderheiten der Konsolidierungstechnik bei Ergebnisübernahmen	330
425.	Besonderheiten der Konsolidierungstechnik bei selbsterstellten bzw. weiterverarbeiteten, konzernintern verkauften Vermögensgegenständen.....	332
43	Der Verzicht auf die Aufwands- und Ertragskonsolidierung	336
431.	Der Wesentlichkeitsgrundsatz bei der Aufwands- und Ertragskonsolidierung.....	336
432.	Von der Grundkonzeption aufgrund des Wesentlichkeitsgrundsatzes abweichende Konsolidierungstechnik.....	337
44	Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung nach IFRS.....	337

Kapitel VI: Die Quotenkonsolidierung

1	Die Konzeption der Quotenkonsolidierung.....	341
2	Die Anwendungsvoraussetzungen für die Quotenkonsolidierung.....	342
3	Die Technik der Quotenkonsolidierung.....	347
31	Vorbemerkung.....	347
32	Die Schritte zur Erstellung des Summenabschlusses	347
33	Die Konsolidierungsbereiche bei der Quotenkonsolidierung	349
34	Beispiel zur Anwendung der Quotenkonsolidierung.....	350
4	Würdigung der Quotenkonsolidierung.....	357
5	Die bilanzielle Behandlung von joint arrangements nach IFRS.....	360

Kapitel VII: Die Equity-Methode

1	Überblick.....	367
2	Der Anwendungsbereich der Equity-Methode.....	370
21	Die Anwendung der Equity-Methode auf typische assoziierte Unternehmen	370
211.	Überblick über die Kriterien für ein typisches assoziiertes Unternehmen.....	370
212.	Das Kriterium der Beteiligung.....	370
213.	Das Kriterium des maßgeblichen Einflusses	372
213.1	Vorbemerkung.....	372
213.2	Indikatoren für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses.....	372
213.3	Die Assoziierungsvermutung	373
22	Die Anwendung der Equity-Methode auf untypische assoziierte Unternehmen	375

3 Die Technik der Equity-Methode 377

31 Erstmalige Anwendung der Equity-Methode..... 377

32 Fortschreibung des Equity-Wertes in den Folgejahren 379

33 Beispiel zur Equity-Methode 381

34 Vergleich der Equity-Methode mit der Quotenkonsolidierung und der Vollkonsolidierung..... 384

4 Sonstige Probleme bei der Anwendung der Equity-Methode 387

41 Die einheitliche Bewertung bei Anwendung der Equity-Methode..... 387

42 Die Zwischenergebniseliminierung bei Anwendung der Equity-Methode..... 389

43 Der Charakter der Equity-Methode 390

5 Die Anwendung der Equity-Methode nach IFRS..... 391

51 Der Anwendungsbereich der Equity-Methode nach IFRS..... 391

52 Die Merkmale eines assoziierten Unternehmens nach IFRS..... 394

53 Die Technik der Equity-Methode nach IFRS..... 395

Kapitel VIII: Einzelfragen der Konzernrechnungslegung

1 Die Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern 401

11 Grundlagen 403

12 Die Kettenkonsolidierung im mehrstufigen Konzern 405

121. Die Vorgehensweise der Kettenkonsolidierung..... 405

122. Die Kettenkonsolidierung im mehrstufigen Konzern ohne nicht beherrschende Gesellschafter 406

122.1 Das Ausgangsbeispiel..... 406

122.2 Die Kettenkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode..... 407

122.3 Die Kettenkonsolidierung nach der Buchwertmethode..... 410

123. Die Kettenkonsolidierung im mehrstufigen Konzern mit nicht beherrschenden Gesellschaftern..... 412

123.1 Das Ausgangsbeispiel..... 412

123.2 Die Ermittlung der für die Kettenkonsolidierung maßgeblichen Beteiligungsquote am Enkelunternehmen 413

123.3 Die Kettenkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode..... 417

123.31 Die Anwendung der multiplikativen Methode..... 417

123.32 Die Anwendung der additiven Methode 421

123.33 Die Eignung des Kettenzwischenabschlusses als Teilkonzernabschluss 424

123.4 Die Kettenkonsolidierung nach der Buchwertmethode..... 428

123.41 Die Anwendung der multiplikativen Methode..... 428

123.42 Die Anwendung der additiven Methode 431

123.43 Die Eignung des Kettenzwischenabschlusses als Teilkonzernabschluss 434

123.5 Sonderfragen des konsolidierungspflichtigen Eigenkapitals im Kettenzwischenabschluss 435

13	Die Simultankonsolidierung nach dem Gleichungsverfahren.....	436
14	Die Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern nach IFRS.....	438
2	Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse	441
21	Grundlagen	443
22	Die Entkonsolidierung.....	444
221.	Grundlagen der Entkonsolidierung	444
222.	Der Verrechnungszeitpunkt für die Entkonsolidierung	445
223.	Die Behandlung konsolidierter Vorgänge	445
224.	Die Ermittlung des Entkonsolidierungserfolges des Konzerns.....	446
224.1	Die Verfahren für die Ermittlung des Entkonsolidierungserfolges des Konzerns.....	446
224.2	Die Ermittlung des Entkonsolidierungserfolges des Konzerns bei vollständiger Veräußerung einer Beteiligung ohne nicht beherrschende Gesellschafter	450
224.3	Die Ermittlung des Entkonsolidierungserfolges des Konzerns bei vollständiger Veräußerung einer Beteiligung mit nicht beherrschenden Gesellschaftern	453
225.	Der Ausweis der Beteiligungsveräußerung.....	458
23	Die Übergangskonsolidierung.....	459
231.	Die Übergangskonsolidierung ohne Wechsel der Konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode.....	459
231.1	Grundlagen der Übergangskonsolidierung ohne Wechsel der Konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode.....	459
231.2	Statuswahrender Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	460
231.3	Statuswahrende Veräußerung von Anteilen an Tochterunternehmen	461
231.4	Eigenkapitalverändernde Maßnahmen im Tochterunternehmen	465
232.	Die Übergangskonsolidierung mit Wechsel der Konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode.....	467
232.1	Grundlagen der Übergangskonsolidierung mit Wechsel der Konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode.....	467
232.2	Anwendungsfälle der Übergangskonsolidierung mit Wechsel der Konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode	469
232.21	Übergangskonsolidierung mit Aufwärtswechsel	469
232.22	Übergangskonsolidierung mit Abwärtswechsel	470
24	Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse nach IFRS	471
3	Latente Steuern im Konzernabschluss	477
31	Gesetzliche Vorschriften und Grundlagen	479
32	Ebenen der Bilanzierung latenter Steuern.....	483
321.	Überblick	483
322.	Latente Steuern aus der Vereinheitlichung der Jahresabschlüsse	484
323.	Latente Steuern aus Konsolidierungsmaßnahmen	485

323.1	Überblick	485
323.2	Latente Steuern aus der Voll- und Quotenkonsolidierung	485
323.21	Latente Steuern aus der Kapitalkonsolidierung	485
323.22	Latente Steuern aus der Schuldenkonsolidierung	488
323.23	Latente Steuern aus der Zwischenergebniseliminierung	489
323.3	Latente Steuern aus der Anwendung der Equity-Methode	491
33	Die Ermittlung und Bewertung latenter Steuern	492
34	Der Ausweis latenter Steuern im Konzernabschluss	494
35	Latente Steuern im Konzernabschluss nach IFRS	495
351.	Die Konzeption der Bilanzierung latenter Steuern nach IFRS	495
352.	Ebenen der Bilanzierung latenter Steuern nach IFRS	498
352.1	Überblick	498
352.2	Latente Steuern aus der Vollkonsolidierung nach IFRS	498
352.21	Latente Steuern aus der Kapitalkonsolidierung nach IFRS	498
352.22	Latente Steuern aus der Schuldenkonsolidierung nach IFRS	499
352.23	Latente Steuern aus der Zwischenergebniseliminierung nach IFRS	500
352.3	Latente Steuern aus der Anwendung der Equity-Methode nach IFRS	500
352.4	Latente Steuern aus konzerninternen Ergebnisübernahmen nach IFRS	501
353.	Die Ermittlung und Bewertung latenter Steuern nach IFRS	502
354.	Der Ausweis latenter Steuern nach IFRS	502
4	Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-GuV	505
41	Anwendung der Gliederungsvorschriften für den Einzelabschluss	507
42	Abweichungen aufgrund der Besonderheiten des Konzernabschlusses	508
421.	Gesetzlich geregelte Abweichungen von der Gliederung des Einzelabschlusses	508
422.	Gesetzlich nicht geregelte Abweichungen von der Gliederung des Einzelabschlusses	509
43	Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS	514
431.	Überblick über die Gliederungsvorschriften gemäß IAS 1 bzw. IFRS 18	514
432.	Die Gliederungsvorschriften für die Konzernbilanz gemäß IAS 1 bzw. IFRS 18 ...	515
433.	Die Gliederungsvorschriften für die Konzern-Gesamtergebnisrechnung gemäß IAS 1 bzw. IFRS 18	520

Kapitel IX: Der Konzernanhang

1 Zweck, Rechtsgrundlagen und Struktur des Konzernanhangs 537

11 Der Zweck des Konzernanhangs..... 537

12 Überblick über die Rechtsgrundlagen..... 538

13 Die Struktur des Konzernanhangs 539

2 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Konzernabschlusses 540

3 Angaben zum Konsolidierungskreis..... 541

4 Angaben zu den Grundlagen der Rechnungslegung 542

5 Angaben zu einzelnen Posten der Konzernbilanz und Konzern-GuV..... 545

6 Ausgewählte sonstige Pflichtangaben 547

61 Berichterstattung über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen..... 547

62 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Konzerngeschäftsjahres..... 549

63 Angaben aufgrund ausgewählter DRS 550

7 Freiwillige Angaben 554

8 Der Konzernanhang nach IFRS 554

Kapitel X: Die Kapitalflussrechnung

1 Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Kapitalflussrechnung 561

2 Zweck einer Kapitalflussrechnung und Formen ihrer Erstellung 562

3 Der zugrunde liegende Finanzmittelfonds..... 564

4 Die Gliederung der Kapitalflussrechnung 564

41 Überblick..... 564

42 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit 565

43 Cashflow aus der Investitionstätigkeit 567

44 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit 568

45 Der Fondsänderungsnachweis 568

5 Die konzernabschlussspezifischen Besonderheiten der Kapitalflussrechnung 569

51 Wege der Erstellung einer Konzernkapitalflussrechnung..... 569

52 Die Auswirkung der Währungsumrechnung auf die Kapitalflussrechnung 570

53 Die Berücksichtigung von Änderungen des Konsolidierungskreises in der
Kapitalflussrechnung..... 571

6 Die Kapitalflussrechnung nach IFRS 573

Kapitel XI: Die Segmentberichterstattung

1 Sinn und Zweck der Segmentberichterstattung 579

2 Theoretische Grundlagen der Segmentberichterstattung..... 579

3 Die Segmentberichterstattung nach DRS..... 581

 31 Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Segmentberichterstattung 581

 32 Abgrenzung der angabepflichtigen Segmente 582

 33 Angabepflichtige Segmentinformationen 583

4 Die Segmentberichterstattung nach IFRS..... 585

Kapitel XII: Die Darstellung von Eigenkapitalveränderungen

1 Die Bedeutung der Darstellung von Eigenkapitalveränderungen 593

2 Die eigenkapitalverändernden Sachverhalte im Überblick..... 593

3 Die Darstellung der Eigenkapitalveränderungen nach DRS 596

4 Die Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss 600

 41 Die Bedeutung der Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss 600

 42 Die Darstellung der Ergebnisverwendung in der Konzernbilanz und der Konzern-GuV 601

5 Die Darstellung der Eigenkapitalveränderungen nach IFRS 603

Kapitel XIII: Der Konzernlagebericht

1 Der Zweck des Konzernlageberichts..... 609

2 Der Inhalt des Konzernlageberichts..... 612

 21 Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernlageberichterstattung..... 612

 22 Angaben nach § 315 Abs. 1 HGB..... 613

 221. Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns..... 613

 222. Analyse von Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns 615

 223. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Konzerns einschließlich der wesentlichen Chancen und Risiken 616

 224. Versicherung der Mitglieder des vertretungsberechtigten Organs 621

 23 Angaben im Konzernlagebericht nach § 315 Abs. 2 HGB..... 621

 231. Finanzrisiken 621

 232. Forschung und Entwicklung des Konzerns..... 622

 233. Zweigniederlassungen 624

 234. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem..... 624

 24 Übernahmerelevante Angaben nach § 315a HGB..... 625

 25 Nichtfinanzielle Konzernerklärung..... 626

 26 Konzernerklärung zur Unternehmensführung..... 630

 27 Freiwillige Angaben im Konzernlagebericht 632

3 Zusammenfassung von Konzernlagebericht und Lagebericht des Mutterunternehmens..... 634

4	Zusatzberichte	634
41	Konzernzahlungsbericht	634
42	Vergütungsbericht	635
5	Der „Konzernlagebericht“ nach IFRS	637

Quellenverzeichnis

1	Verzeichnis der Kommentare und Handbücher zur Bilanzierung	641
2	Verzeichnis der Aufsätze, Monographien und Beiträge in Sammelwerken	643
3	Verzeichnis der Geschäftsberichte	671
4	Verzeichnis der Rechtsquellen der EG/EU	671
5	Verzeichnis der Gesetze	672
6	Verzeichnis der Rechtsprechung	674
61	Bundesgerichtshof (BGH)	674
62	Europäischer Gerichtshof (EuGH)	674
63	Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt am Main	674
7	Verzeichnis der Materialien aus dem Gesetzgebungs- oder Standardsetzungsprozess	674
71	Deutschland	674
72	Zur internationalen Rechnungslegung	676

	Stichwortverzeichnis	677
--	-----------------------------	-----